

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Freitag, 21.11.25, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht zum Samstag örtlich Reifglätte und Nebel, verbreitet
leichter, im Bergland auch mäßiger Frost. Samstag heiter bis wolzig.

Wetter- und Warnlage:

Die nach Nordrhein-Westfalen eingeflossene polare Kaltluft befindet
sich am Samstag unter Hochdruckeinfluss.

FROST:

In der Nacht zum Samstag, teils bis in den Samstagmittag in den
Niederungen verbreitet leichter Frost zwischen -3 und -6 Grad, im
Bergland oftmals mäßiger Frost um -8 Grad, über Schnee bis zu -10
Grad.

Am Samstag tagsüber im Bergland leichter Dauerfrost bis -2 Grad.

In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter Frost zwischen -1 und -5
Grad, im Bergland mäßiger Frost bis -8 Grad, über Schnee bis -10 Grad.

GLÄTTE:

In der Nacht zum Samstag örtlich Reifglätte gering wahrscheinlich.

In der Nacht zum Sonntag nur noch vereinzelt Reifglätte gering
wahrscheinlich.

NEBEL:

In der Nacht zum Samstag stellenweise Nebel, vereinzelt mit
Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag örtlich dünne Wolkenfelder, sonst gering
bewölkt, niederschlagsfrei. Stellenweise gefrierender Nebel. Örtlich
Reifglätte. Tiefstwerte zwischen -3 und -8 Grad, im höheren Bergland
über Schnee bis -11 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen, meist
südlichen Richtungen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Am Samstag heiter bis wolzig und niederschlagsfrei. Höchstwerte
zwischen 2 und 5 Grad, in Hochlagen -2 bis 0 Grad. Schwacher bis
mäßiger Wind aus Süd oder unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag zunehmend wolzig und niederschlagsfrei.
Stellenweise Nebel. Vereinzelt Reifglätte. Verbreitet Frost zwischen -
1 und -5 Grad, im Bergland über Schnee um -7 Grad.

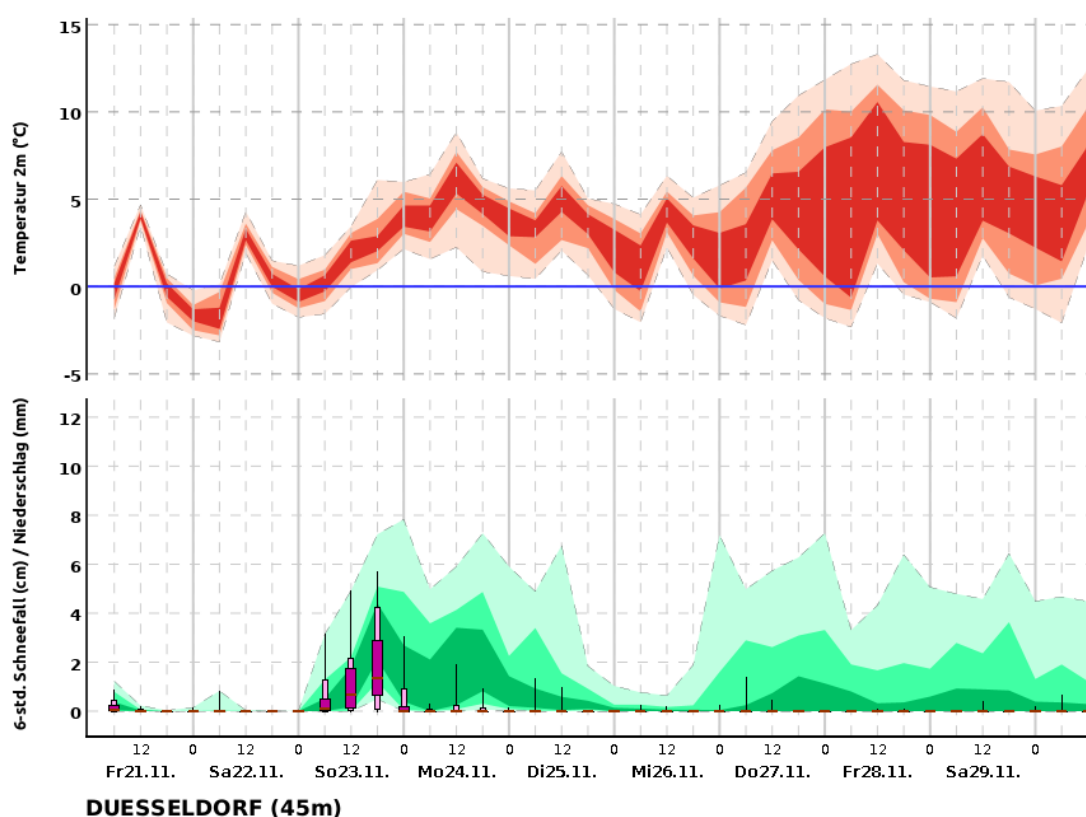
Am Sonntag von Westen Bewölkungsverdichtung und ab dem Vormittag von
Westen aufkommender Niederschlag, dabei anfangs in tiefen Lagen als
Schnee, später in Regen oder Schneeregen übergehend. Gefahr von
Glatteisbildung. In höheren Lagen Schnee. Höchstwerte 1 bis 4, im
höheren Bergland -4 bis 0 Grad. Zunehmend mäßiger Südwind, am Nordrand
der Mittelgebirge zeitweise starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise Regen, im Bergland Schnee. Tiefstwerte am Niederrhein +2, entlang des Rheins 0 Grad, sonst -1 bis -3, in Gipfellagen -5 Grad. Gebietsweise Glätte. Anfangs in der Westhälfte sowie im Bergland noch letzte starke bis stürmische Böen aus Süd.

Am Montag stark bewölkt bis bedeckt und im Tagesverlauf aus Nordwesten aufkommender Regen, in Hochlagen Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperatur 5 bis 8 Grad, im höheren Bergland 1 bis 4 Grad. Mäßiger Wind aus Süd bis Südwest, am Nordrand der Mittelgebirge starke Böen.

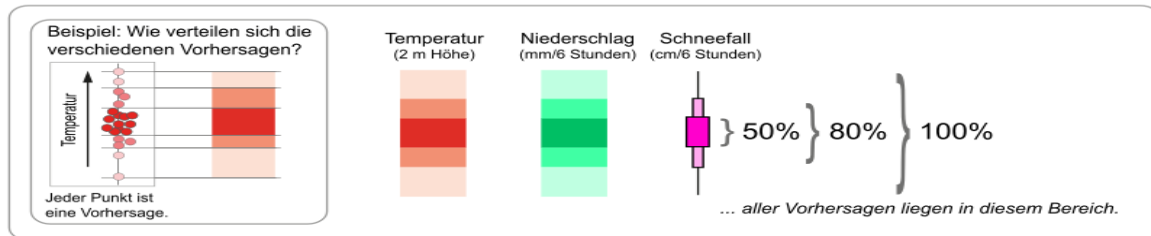
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und gebietsweise schauerartiger Regen. Tiefstwerte 3 bis 0 Grad, im Bergland bis -2 Grad. In Hochlagen vereinzelt Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Samstag, 22.11.25, 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de

Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Oh